



Herrn
Stadtpräsident
Philipp Kutter
Florhofstrasse
8820 Wädenswil

Wädenswil, 13. Juli 2016

Vernehmlassung des Bürgerlichen Forum Positives Wädenswil
Zum Gemeindegemeinschaft Wädenswil, Schönenberg, Hütten

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Werter Philipp

Das BFPW hat an der Informationsveranstaltung vom 1. Juni 2016 teilgenommen und bedankt sich an dieser Stelle für die offene Information.

Wir als Bürgerliches Forum stellen fest, dass

- a) die konsolidierte Rechnung per 31. Dezember 2015 ein praktisch identisches Resultat zeigt, wie es Wädenswil präsentiert hat
- b) eine Steuerfuss-Erhöhung aufgrund dieser historischen Zahlen wegen des Gemeindegemeinschafts nicht notwendig ist
- c) die Gemeinderäte der Gemeinden Hütten und Schönenberg mehrheitlich hinter dem Gemeinschaft stehen

Die nachfolgenden Fragen des Publikums waren zusätzlich sehr interessant. Hier hat sich für das BFPW aber gezeigt, dass noch viel Arbeit für die Exekutive und die Kommission (ev. SK) ansteht.

Wir vom Bürgerlichen Forum Positives Wädenswil erwarten, dass mit der Ausarbeitung der Weisung z.H. des Gemeinderates, folgende Daten bekannt sind, bzw. mit der Weisung an alle Gemeinderatsmitglieder abgegeben wird:

- sämtliche Liegenschaften der Gemeinden Schönenberg und Hütten müssen im Liegenschaften-Programm Vitruvius erfasst sein.
Nur so kann wirklich abgeschätzt werden, was für Investitionen in den kommenden Jahren auf die neue Gross-Gemeinde in diesem Bereich zukommt. Weiter erwarten wir eine genaue Aufstellung, welche Liegenschaften in das Verwaltungs- bzw. in das Finanzvermögen fliessen. Dazu erwarten wir ein Konzept, welche Liegenschaften verkauft werden könnten, damit wieder Liquidität vorhanden ist, um die anderen Liegenschaften umzubauen oder umzunutzen.

- Die Werke der Stadt Wädenswil erneuert Ihre Wasserleitungen zu mindestens 1,75 % gemäss den Leistungsaufträgen.
Hier erwarten wir klare Zahlen, was für zusätzliche Ausgaben in Zukunft auf uns zukommen, obwohl diese Ausgaben durch Gebühren finanziert werden und nicht steuerrelavant sind.
- Das Strassennetz sollte nach Empfehlung der Fachverbände (ist ebenfalls ein Leistungs-Auftrag) mit 3 % des Wiederbeschaffungswertes unterhalten werden. In Wädenswil beträgt dieser Indikator zurzeit 1.00 % bis 1.50 %.
Hier erwarten wir klare Zahlen, was für zusätzliche Ausgaben in Zukunft auf uns zukommen, wenn auch in den Berggemeinden 1.50 % des Wiederbeschaffungswertes in den Unterhalt fliessen.
- Im FEP sind jeweils die zu erwartenden Investitionen aufgeführt. Wir erwarten keinen korrigierten FEP, sondern nur, dass der Bereich der Investitionen auf die neue Gemeinde erweitert wird und aufgeteilt wird in den steuerfinanzierten und gebührenfinanzierten Teil.
- Bei der Fragerunde sind noch Themen aufgetaucht, die der Stadtrat noch genauer klären und in der Weisung festhalten muss. Dies wären:
 - Polizeiordnung und dessen Anwendungsgebiet
 - hängige Gerichtsverfahren der beiden Gemeinden, die zu Kosten nach der Fusion führen können.

Das BFPW erwartet vom Stadtrat Antworten zu Handen der Weisung. Das Forum ist sich sicher, dass nur wenn die Weisung zur Eingemeindung sauber und mit den erforderlichen Angaben und Antworten in den Gemeinderat kommt, dieser auch der Weisung wohlwollend zustimmen wird.

Das Bürgerliche Forum Positives Wädenswil hat die Einstellung, dass man sich vor einem Zusammenschluss der Gemeinden nicht verstecken sollte. Weiter ist das Forum davon überzeugt, dass die Stimmbevölkerung in Wädenswil, Schönenberg und Hütten ein Recht hat, sich in dieser wichtigen Angelegenheit an der Urne zu äussern. Wir haben kein Interesse daran, zuzusehen, wie eng verbundene Nachbargemeinden nicht mehr über die Runde kommen, nur weil der Kanton diesen den „Unterstützungs-Hahn“ langsam zudreht. Klar ist auch, dass diese Fusion keine negativen Folgen / Konsequenzen für Wädenswil haben darf.

Freundliche Grüsse

Ivo Peyer
Gemeinderat
BFPW

Hans Peter Andreoli
Gemeinderat
BFPW